

Dezember 2019 - Januar 2020

# Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther



Liebe Leserinnen, liebe Leser, geht es Ihnen auch so? Das Jahr neigt sich dem Ende und irgendwie fühle ich mich gespalten: ja, ich freue mich auf die Advents- und Weihnachtszeit, aber ich spüre auch eine gewisse Traurigkeit, das Jahr hinter mir zu lassen. Noch klingt der Sommer mit seiner Wärme und Lebendigkeit in mir nach. Wehmütig denke ich an laue Abende, frühes Vogelzwitschern und viel Zeit draußen. Und doch ist jetzt vielleicht der richtige Zeitpunkt, Bilanz zu ziehen. Das Jahr in all seinen Höhen und Tiefen noch einmal Revue passieren zu lassen und mit sich ins Reine zu kommen, um sich dann auf die Advents- und Weihnachtszeit einzulassen.

Vor ein paar Tagen ist mir die Jahreslosung für das kommende Jahr in die Hände gefallen:

**Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**  
**Markus 9,24.**

Es geschieht nicht so oft, dass sich mir eine Jahreslosung sofort erschließt, ohne dass ich sie erst mal wirken lasse. Aber bei diesen Worten aus dem Markusevangelium hat es bei mir sofort „Klick“ gemacht. Mein Jahr ist nicht so gelaufen, wie ich es mir gewünscht habe. Eigentlich ist es sogar richtig schlecht für mich gelaufen. Zu meinen kleinen Päckchen, die ich schon zu tragen habe, ist noch ein großes dazu gekommen und ich habe überhaupt kein Licht mehr am Ende des Tunnels gesehen. Mein Glaube und mein Vertrauen in Gott haben mich bisher gut getragen. Sie sind meine Stütze, mein Anker und meine Kraftquelle. Bisher! Doch diesmal habe ich mit Gott gehadert. Warum lässt er das zu, warum das auch noch? Schlimmer, denn ich hatte noch nicht einmal mehr die Kraft zu fragen. Er hat mich nicht allein gelassen. Inzwischen geht es mir wieder besser und die Fragen sind wieder da. Aber sie haben sich geändert: nicht mehr „warum“ sondern „was willst du mir sagen“, „wofür ist das Geschehene gut“? Ja, ich hadere immer noch, aber positiver. Ich kann es annehmen, weil ich wieder darauf vertraue, dass Gott

mich begleitet, egal wohin es geht.

Sicher haben Sie alle das ein oder andere Päckchen zu tragen, auf das Sie lieber verzichten würden und ganz sicher sind viele unter Ihnen, deren Päckchen noch größer sind als meins. Hadern Sie, schimpfen Sie, machen Ihm Vorwürfe, werfen Sie Ihm alles an den Kopf. Er erträgt es.

Der dunkle November ist vorbei, nun beginnt die Adventszeit mit ihren Lichterbögen in den Fenstern, den beleuchteten Bäumen in den Gärten, den geschmückten Straßen und mit dem Warten. Warten auf mehr Frieden, auf Einsicht, auf Umkehr und Besserung, Warten auf Weihnachten... Es ist eine besondere Zeit, hektisch, aber auch verändernd und irgendwie erwartungsvoll.

Spätestens am Ende des Jahres werfen wir einen Blick zurück und fragen, was war gut, was schlecht? Und dann die bange, wie auch hoffnungsvolle Frage: was bringt das neue Jahr?

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes, hoffnungsvolles Jahr 2020. Hadern Sie, fragen Sie, aber lassen Sie sich ein wenig von dieser besonderen Zeit bezaubern.

Es grüßt Sie/Euch herzlich  
Ihre/Eure



Beate Kroy

## EINSEGNUNG SARA MEßINGER

Ein bekanntes Gesicht ist Sara Meßinger in unseren verschiedenen Gottesdiensten geworden. Sehr zuverlässig unterstützt sie uns als Lektorin in den Gottesdiensten. Sie übernimmt Lesungen, Gebete, teilt das Abendmahl mit aus und vieles mehr. Darüber hinaus verantwortet und hält Sara Meßinger eigenständig Gottesdienste als Lektorin. Für diesen Dienst sind wir sehr dankbar, ist es doch eine große Bereicherung für unsere Gemeinde.

Sara Meßinger hat für ihren Dienst eine Lektorenausbildung unserer Landeskirche absolviert.

Im Gottesdienst am 1. Advent um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum wollen wir Sara Meßinger in ihren Dienst als Lektorin einführen, ihre Wege ganz persönlich unter Gottes Segen stellen und ihr herzlich danken für ihr ehrenamtliches Engagement.

*Franziska Gräfenhain*

## EINFÜHRUNGEN AM 19. JANUAR

Gleich eine doppelte Einführung wollen wir am 19. Januar 2020 um 10.00 Uhr in der Lutherkirche feiern.

Wir freuen uns sehr, dass wir die ordinierte Gemeindepädagogin Carolin Weber-Friedrich in unserer Gemeinde als Mitarbeiterin ab 1. Januar 2020 begrüßen können. Sie wird am 19. Januar in ihre neue Stelle eingeführt, die sie mit 50% in Martini-Luther versieht und mit 50% in der Kirchengemeinde Gisperleben.

Mit dem Kommen von Frau Weber-Friedrich gibt ordinierte Gemeindepädagogin Franziska Gräfenhain 50% ihrer bisherigen Stelle an Frau Weber-Friedrich ab. Sie wird mit diesen freigewordenen 50% die Referentenstelle für die Arbeit mit Kindern und Familien im Evangelischen Kirchenkreis Erfurt übernehmen (mit den anderen 50% ist sie unverändert in Martini-Luther tätig). Die Einführung findet ebenfalls in diesem Gottesdienst statt.

Herzliche Einladung an alle, diesen Neubeginn in einem Festgottesdienst zu feiern.

Musikalisch wird dieser Gottesdienst von unserem Posaunenchor und Istvan Fülöp gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kirchenkaffee.

## 2 JAHRE MÄNNERKREIS IN UNSERER GEMEINDE

Nächster Termin am 10. Januar 2020 17:30 Uhr  
Gibt es in unserer Gemeinde einen Bedarf für einen besonderen Gesprächskreis für Männer? Ich denke: JA. Das war dann der Anlass uns vor zwei Jahren das erste Mal zu treffen. Seitdem sind wir in vierteljährlichem Abstand zusammengekommen, haben geredet, gegessen und auch ganz praktisches getan. Leider, das ist keine Klage, sind wir ein sehr überschaubarer Kreis geblieben. Wie heißt das alte Indianerwort: Wenn Du entdeckst, dass Du ein totes Pferd reitest, steig ab! Vielleicht ist es also so, dass das keinen Bedarf hat oder auch keine zeitgemäße Form ist? Dann sollten wir den Männerkreis auch erst mal zu den Akten legen.

Vielleicht hat es aber auch eine Chance? Es geht darum, wie wir als und in der Gemeinde leben wollen. Das hat ganz viele Facetten. Eine mögliche Form ist ein Kreis, in dem sich Männer treffen. In diesem Sinn herzliche Einladung. Wenn Du Lust hast, komm dazu und lass uns gemeinsam Teil unserer Gemeinde sein und ein Stück miteinander gehen. Nächster Termin am 10. Januar 2020 17:30 Uhr Gemeindezentrum am Roten Berg im Hammerweg 4a.

Die Einladung steht! Anmeldungen als E-Mail an [maenner@martini-luther.de](mailto:maenner@martini-luther.de) oder als SMS oder Whatsapp unter 0172 14 13 839, bitte spätestens bis zum 9. Januar 2020. Safe the date!

Unter diesen Kontaktdaten könnt ihr mich auch gerne erreichen und mir sagen, warum ihr den Kreis grundsätzlich in Frage stellt, oder was euch an Form, Termin oder sonst stört.

Dein Frank Rupprecht

## 4 GRUPPEN & REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

KREISE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Frauenkreis	Donnerstag, 19.12. und 16.01. um 16 Uhr im Martini-Gemeindehaus	66 02 03 72
Bibel im Gespräch	Dienstag, 10.12., 7.01. und 21.01. jeweils um 16 Uhr im Foyersaal Lutherkirche	7 89 84 095
Seniorenkreis in der Lutherkirche	Do, 19.12. (Deutschordens-Seniorenhaus) und 30.01. i. d. Lutherk. , jeweils um 14:30	7 89 84 095
Gesprächskreis „Weiter-Glauben“	Freitag 20.12. und 24.01. um 19:30 in der Hans-Sailerstr. 55 (bei Zeller)	7 89 84 095
55plus	5.12. und 17.1., 17 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Feierabendandacht	10.12., 7.1., 21.1., 18 Uhr Lutherkirche	7 89 84 095
KINDER & JUGENDLICHE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Konfirmanden 7. /8. Kl.	montags 16:30 - 18.00 Uhr im GZ am Roten Berg, außer in den Ferien	55 47 153
Christenlehre	dienstags 15:45 Uhr, GH Nikolausstr. 1.- 6. Klasse; die 5./6. Klasse mittwochs von 15.45 - 16.45 Uhr und 1. - 4. Klasse 17.00 - 18.00 Uhr, jeweils im GZ am Roten Berg	55 47 153
Junge Gemeinde	freitags, 18:30 Uhr GZ am Roten-Berg	0151/22 73 0837
Krabbelgruppe	mittwochs 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Gemeindehaus Gerberstraße 14a	0173/5447878
CHOR, TANZ & MUSIK	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Ökum. Kantorei	montags von 19:30 - 21 Uhr, Lutherkirche	75 22 55 3
Seniorenchor	dienstags 10 Uhr, GZ am Roten Berg	036203/72 714
Chor „Fresh Vocals“	donnerstags, 19:30 Uhr Martini-GH	7 89 84 095
Qi Gong	11.12., 18.12., 8.1., 15.1., 22.1. 16:30 -17:30 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
geselliges Tanzen	11.12., 18.12., 8.1., 15.1., 22.1. 18:00 - 19:30 Uhr im Gh Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
Tanzen im Sitzen	9.12., 9.1., 23.1. jeweils 10:00 Uhr Foyer Lutherkirche	430 58 312 Frau Lippold
Seniorentanz	6.1., 20.1., 27.1. jeweils 15:30 -17:00 Uhr Gemeindehaus Nikolausstraße	01520/4 889 409 Linde Kipper
Posaunenchor	freitags 16:30 Uhr im GZ am Roten Berg	0171/ 75 84 531
Kinderkantorei Martinis	montags (außer Ferien) im Foyersaal der Lutherkirche: 16:30 Uhr Kleinmartinis; 17:00 Uhr Großmartinis	0170/ 74 85 473 Frau Reh

## 7. LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2019



Auch in diesem Jahr öffnen wieder ganz verschiedene Menschen aus unserer Gemeinde zweimal in jeder Adventswoche bis Weihnachten ihre Fenster. Wir sind alle - klein und groß - herzlich eingeladen, an diese Fenster zu kommen und uns überraschen zu lassen, zu singen, zu hören, zu beten und bei Tee oder Glühwein miteinander zu erzählen und diese besondere Zeit gemeinsam zu begehen.

Die Treffen dauern ca. 30 Minuten. Sie finden im Freien statt und sind offen für alle, die Lust haben, die Adventszeit mit Ruhe und Besinnung im Trubel der Weihnachtsvorbereitungen zu erleben. Bringen Sie doch auch Ihre Nachbarn einfach mal mit. Wir freuen uns auf Sie und ganz besonders auf Familien mit ihren Kindern.

**1. Advent, Sonntag, 1.12., 10.00 Uhr,**  
Familiengottesdienst zur Eröffnung Gemein-  
dezentrum Roter Berg, Hammerweg 4a

Dienstag, 3.12., 17.30 Uhr, Familie Tischoff,  
Treffpunkt: Hegemalweg 17

Freitag, 6.12., 17.30 Uhr  
Familie Flügge, Treffpunkt: OBM-Mann-Weg 7

Dienstag, 10.12., 17.30 Uhr  
Frau Reinhardt, Treffpunkt: Markusweg 31

Freitag, 13.12., 17.30 Uhr  
Herr Ludwig, Treffpunkt: Hans-Grade-Weg 6/  
hinterm Haus, Balkon zum Garagenhof

Dienstag, 17.12., 17.30 Uhr  
Familie Thiele, Treffpunkt: Wendenstraße 4g

Freitag, 20.12., 17.30 Uhr  
Familie Schumm, Treffpunkt: Martinikirche

4. Advent, Sonntag, 22.12., 17.30 Uhr  
Puppenspiel und Weihnachtsbaum schmücken  
im GZ am Roten Berg, Hammerweg 4a

Zwei Tage vor Heiligabend sind sicher die Weihnachtsvorbereitungen in vollem Gange. An diesem Tag findet kein Gottesdienst statt. Stattdessen sind Sie wieder, wie im vergangenen Jahr, herzlich eingeladen alleine oder mit Ihrer Familie, Ihren Kindern und Enkeln... dem Trubel zu entfliehen und ein schönes Puppenspiel in unserem geheizten Gemeindezentrum zu erleben.

### UMSONST ODER GESCHENKT

Ein weihnachtliches Puppenspiel von katekludwig nach Motiven von O. Henry und B. Brecht



Der Eintritt ist frei - wir bitten um eine Kollekte. Nach dem Puppenspiel wollen wir in guter Tradition unseren Weihnachtsbaum im Gemeindezentrum gemeinsam schmücken und bei Glühwein oder Tee noch ein wenig verweilen.

**„ICH STRECKE MICH NACH DIR...“****MEDITATIONSABENDE IM JANUAR**

Der Anfang eines neuen Jahres ist für viele Menschen die Zeit der guten Vorsätze und Vorhaben. Der eine möchte mehr Sport treiben, ein anderer weniger Arbeiten oder sich häufiger mit Freunden treffen.

*Wie wäre es, sich zu Beginn des neuen Jahres Zeit zu nehmen für eine Atempause im Alltag... für vier Wochen, immer am Dienstag um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum am Roten Berg.*

Vier Meditationsabende, an denen wir mit den Weisen aus dem Morgenland, dem blinden Bartimäus, der blutflüssigen Frau und mit Maria unsere ganz eigene Lebenssehnsucht entdecken können.

Ich lade sie ein, am 14.01., 21.01., 28.01. und 04.02.2020 sich selbst und Gott in der Stille ganz neu zu begegnen.

Es ist hilfreich, sich auf die gesamten vier

Abende einzulassen, aber nicht Bedingung.

Zur besseren Planung bitte ich um eine Anmeldung.

Dörte Tischoff, Tel.: 346 209 oder per E-Mail: fam.tischoff@gmx.de

Franziska Gräfenhain, Tel.: 55 47 153 oder E-Mail: graefenhain@martini-luther.de



## RÜCKBLICK

**ERNTEDANK IN DER MARTINI-LUTHER GEMEINDE**

*... aus der Sicht eines Kürbis'...*



„Da stand ich nun auf dem Boden der Altarstufen. Und ich war nicht allein. Viele große und kleine Menschen hatten hübsche Körbchen gebracht, in denen waren Früchte, Nüsse, Gemüse, Leckereien - sogar ein Glas Honig konnte ich sehen. Um mich herum war alles liebevoll herbstlich geschmückt und ich begann zu verstehen, wie Erntedank begangen wird. Die Menschen feierten ge-

meinsam Gottesdienst und sprachen viel von Dankbarkeit gegenüber Gott und der Natur. Doch sie sprachen auch davon, dass sie gemeinsam besser auf die Welt aufpassen können, die sie von Gott geschenkt bekommen haben. Das hat mich sehr bewegt, waren die meisten Erntedankgaben und ich doch aus dieser Erde gewachsen. Dann verließen die Menschen die Kirche und ich konnte durch die Fenster sehen, was ein Ökomarkt ist. Viele Gemeindemitglieder und der CVJM waren dabei, sie aßen und tranken, kauften Honig, Kräuter, Schmuck oder Kleidung - alles nachhaltig produziert. Sie informierten sich über Themen der Nachhaltigkeit, Obst wurde in der Mostpresse zu Saft verarbeitet, Kinder tobten fröhlich auf der Wiese, bastelten, malten oder buken Pizza. Tolle Musik klang dabei bis in die Lutherkirche, in der ab und zu Menschen über einem Quiz brüteten, bei dem Gutscheine vom „Landmarkt“ (schräg gegenüber der Lutherkirche) verlost wurden...“ Susan Luther

## Liebe Gemeinde,



zum 1. Januar 2020 beginnt mein Dienst in Ihrer Kirchengemeinde als Ordinierte Gemeindepädagogin mit einem Stellenumfang von 50 %. und ich darf mich Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Carolin Weber-Friedrich und ich bin 36 Jahre alt. Zu meiner Familie gehört meine Frau Charlotte Weber und unser Sohn Lorenz.

2015 wurde ich im Magdeburger Dom ordiniert. Bis Ende 2019 habe ich im Pfarrbereich Bindersleben-Frienstedt die Pfarrstelle versehen.

So manch einer wird vielleicht sagen, „die kenn´ ich doch, die hab ich schon mal gesehen.“

Das kann gut sein, denn bevor es für fünf Jahre nach Bindersleben ging, habe ich mein Vikariat in Ihrer Gemeinde absolviert

und durfte bereits eine kleine Wegstrecke in Martini-Luther mitgehen. Jetzt beginnt ein neues Kennenlernen. Darauf bin ich sehr gespannt. Manch Vertrautes, aber auch viel Neues gibt es zu entdecken. Ein neuer Gemeindegemeinderat hat seine Arbeit aufgenommen und neue Menschen sind zur Gemeinde dazu gekommen. Auf dieses neue Kennenlernen bin ich gespannt. Neben der Martini-Luther-Gemeinde werde ich zu 50% in der Nachbargemeinde Erfurt-Gispersleben und den Kirchengemeinden Kühnhäusen und Tiefthal arbeiten.

Nun ist es an der Zeit, Gottesdienste zu feiern, mit Klein und Groß über Gott und die Welt zu reden, Menschen zu begleiten auf ihrem Weg und an wichtigen Weggabelungen, Feste zu feiern, sich in der Hektik des Alltags Orte der Ruhe und Andacht zu schaffen, mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen zusammen etwas zu bewegen, und nicht zuletzt mit den Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten.

Ich freue mich darauf! An dieser Stelle sage ich dem Gemeindegemeinderat herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen und Euch, in Gottesdiensten, Gesprächen, oder bei geteilter Stille, auf gemeinsames Beraten und Überlegen neuer Schritte für eine Kirche, die in unserer Zeit etwas zu sagen und zu bewegen hat.

Mit der Bitte um Gottes Segen für eine gelingende, gute und fruchtbare gemeinsame Zeit, verbleibe ich mit den besten Wünschen

Ihre Carolin Weber-Friedrich

PS: Die Einführung findet im Gottesdienst am Sonntag, 19. Januar um 10 Uhr in der Lutherkirche statt. Im Anschluss ist Zeit für ein persönliches Kennenlernen.

Sonntag, 01.12.2019 <i>1. Advent</i>	10:00	GZ am Roten Berg (F) <i>Eröffnung des lebendigen Adventskalenders, mit Posaunenchor, Kinderchor, Einsegnung von Sara Meßinger als Lektorin, Verabschiedung von Frau Reh</i>	oGP Gräfenhain
Dienstag, 03.12.2019	10:00	Seniorenresidenz „Am Zoopark“	oGP Gräfenhain
Donnerstag, 05.12.2019	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Freitag, 06.12.2019	18:00	Martinikirche <i>Musikalischer Wochenschlussgottesdienst; mit den Fresh Vocals und Aufführung des Oratoriums: „Kind von Bethlehem“</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 08.12.2019 <i>2. Advent</i>	11:00	Lutherkirche <i>Kantatengottesdienst</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 15.12.2019 <i>3. Advent</i>	10:00	Martinikirche <i>Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen GKR</i>	Pfr. Zeller oGP Gräfenhain
Donnerstag, 19.12.2019	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Sonntag, 22.12.2019 <i>4. Advent</i>	17:30	GZ am Roten Berg <i>Puppenspiel</i>	oGP Gräfenhain
Dienstag, 24.12.2019 <i>Heilig Abend</i>	10:00	Pflegewohnpark	Pfr. Zeller
	15:30	Martinikirche <i>Christvesper m. Krippenspiel</i>	oGP Gräfenhain
	17:00	Lutherkirche <i>mit Chor und Turmbläsern</i>	Pfr. Zeller
	17:30	GZ am Roten Berg <i>Christvesper mit Krippenspiel</i>	oGP Gräfenhain
	17:30 23:00	Martinikirche Martinikirche <i>mit Kammermusik</i>	oGP Minkus-Langendörfer Vikarin Linn Pietsch
Mittwoch, 25.12.2019 <i>Christfest 1</i>	14:00	Martinikirche <i>Festgottesdienst</i>	Pfr. Zeller
Donnerstag, 26.12.2019 <i>Christfest 2</i>	10:00	Lutherkirche <i>mit Projektchor</i>	Pfr. Zeller
	10:00	GZ am Roten Berg <i>Festgottesdienst mit Posaunenchor</i>	oGP Gräfenhain
Dienstag, 31.12.2019 <i>Silvester</i>	17:00	Lutherkirche (A)	Pfr. Zeller

Dienstag, 01.01.2020 <i>Neujahr</i>	17:00	Martinikirche <i>mit Möglichkeit persönlicher Segnung</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 05.01.2020 <i>2.S.nach dem Christfest</i>	10:00	Lutherkirche <i>Singegottesdienst</i>	Pfr. Zeller
Dienstag, 07.01.2020	10:00	Seniorenresidenz „Am Zoopark“	oGP Gräfenhain
Donnerstag, 09.01.2020	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Freitag 10.01.2020	18:00	Martinikirche <i>mit Ökumenischer Kantorei</i>	Pfr. Zeller
Sonntag 12.01.2020 <i>1.S.n.Epiphaniäs</i>	10:00	Martinikirche	Pfr. Zeller
Sonntag 19.01.2020 <i>2.S.n.Epiphaniäs</i>	10:00	Lutherkirche <i>Einführung von oGP Carolin Weber-Friedrich in Martini-Luther und oGP Franziska Gräfenhain in die Kreisreferentenstelle des Kirchenkreises</i>	Senior Dr. Rein
Donnerstag, 23.01.2020	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Sonntag 26.01.2020 <i>3.S.n.Epiphaniäs</i>	10:00	GZ am Roten Berg (A)	oGP Gräfenhain
Montag 27.01.2020	10:00	Pflegewohnpark	Pfr. Zeller



## STÜRZT DIE LUTHERKIRCHE EIN?

– Unterstützer gesucht

Ganz so schlimm ist es nicht, aber sie braucht schon unsere Hilfe. Fakt ist, dass die nordöstliche Gebäudeecke (Küche, Christenlehrerraum) unserer Lutherkirche schon seit ein paar Jahrzehnten deutliche Risse zeigt. Ursache ist, dass unsere Vorfahren nicht beachtet haben, dass der Baugrund unterschiedlich war und es damit zwangsweise zu den Setzungserscheinungen kommen musste. In den 80-iger Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde im Chorgiebel eine Notsicherung mittels Stahlanker vorgenommen und außerdem sogenannte Gipsmarken gesetzt, die über 3 Jahrzehnte nicht gebrochen sind und damit anzeigten, dass die Setzung zur Ruhe gekommen schien. Leider ist es in den letzten Jahren dann doch zu weiteren Bewegungen des Gebäudeteils gekommen.

Seitens des Bauausschusses, im Gemeindekirchenrat (GKR), war das Anlass, verschiedene Maßnahmen zur Gründungssanierung untersuchen zu lassen. Eine Bodenverbesserung und Stabilisierung des Untergrunds soll mittels der Injektion (Einspritzung) eines entsprechenden Zementgemisches erreicht werden. Die bauliche Lösung ist damit gefunden und muss baldmöglichst umgesetzt werden.

Aber!

Im Standortkonzept hat der GKR bereits 2014 festgehalten, "dass die Lutherkirche das am meisten in der Öffentlichkeit stehende Gebäude der Kirchengemeinde" ist. So lag es auf der Hand zu fragen, wie die Lutherkirche dieser Funktion besser gerecht werden kann. Neben den ganz praktischen inhaltlichen Dingen, wie z.B. der offenen Kirche, ging es dem GKR auch um eine funktionale Umgestaltung. Im Wesentlichen kann dies mit den Anstrichen kurz beschrieben werden (einen Plan finden Sie unter der Internetseite der Gemeinde [www.martini-luther.de](http://www.martini-luther.de) oder auch demnächst im Foyerbereich der Lutherkirche):

- Die Bänke in der Lutherkirche erhalten eine Bankheizung. Damit ist eine ganzjährige

Nutzung des Kirchenraums möglich und das Foyer nicht mehr als Winterkirche nötig.

- In der Kirche soll es einen separaten Andachtsbereich geben (unter der nördlichen Empore). Dort wäre dann auch ein guter Standort für den Lichtertisch

- Die Akustikanlage wird digital und damit endlich auch besser verständlich. Soweit es möglich ist, soll dies unabhängig von den Baumaßnahmen vorgezogen werden. Wesentliche Verbesserungen werden damit auch für diejenigen Gemeindeglieder erreicht, die schwerhörig sind.

- Das Gemeindebüro soll im nördlichen (linken) Teil des Foyers untergebracht werden und ist dort barrierefrei erreichbar.

- Die Küche zieht in das heutige Stuhllager (südlicher Raum neben dem Turm) und ist damit bei Veranstaltungen aller Art sehr viel günstiger gelegen.

- Die Toilettenanlagen werden umgebaut und um eine behindertengerechte Toilette ergänzt.

- Die bisherige Küche und der Christenlehrerraum werden als Gruppenräume nutzbar und sind im Blick auf die Konzerte in der Lutherkirche auch als Künstlergarderoben nutzbar.

- Wie auf der Südempore sollen auch auf der Nordempore zwei große Fenster für Tageslicht entstehen.

- Dazu kommen jede Menge Leistungen zur Ertüchtigung der Versorgungsleitungen, die Farbgebung des Kirchenraums und der Außenanlagen.

Nicht alles, was wünschenswert ist, wird machbar sein, auch darüber sind wir uns im Klaren.

Für den Gemeindekirchenrat war es in seiner Sitzung am 18.09.2019 auch aus Kostengründen wichtig, dass der Bauantrag nicht nur die Gründungssanierung, sondern auch das skizzierte Gesamtpaket zur Umgestaltung der Lutherkirche umfasst. Wenn alle Leistungen geplant und abgestimmt sind, erhalten wir hoffentlich Ende des Jahres 2020 die Baugenehmigung und können dann die Aufträge entsprechend der finan-

ziellen Sicherstellung ausführen lassen.

*Und das Geld?*

Im November wird dem GKR eine Kostenplanung vorgelegt. Mit diesen Zahlen wird es dann darum gehen die Mittel einzuwerben. Wir hoffen hier auf eine großzügige Unterstützung seitens unserer Kirche, aber auch auf Fördermittel von Stadt, Land und Bund. Darüber hinaus werden wir erhebliche Spendenmittel einwerben müssen. Schon an dieser Stelle möchte ich Sie und Euch herzlich bitten, dass wir dieses Werk als Gemeinde gemeinsam angehen. Und es ist klar, dass die Mittel, die wir brauchen, zusätzlich sind, und dass die Arbeit in der Gemeinde weiter geht und wir auch in die anderen Häuser immer wieder investieren müssen.

Wie heißt es im Jakobusbrief Kap. 4 Vers 14 ff und wisst nicht, was morgen sein wird. Was ist euer Leben? Dunst seid ihr, der eine kleine Zeit bleibt und dann verschwindet. 15 Dagegen solltet ihr sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun. 17 Wer nun weiß, Gutes zu tun, und tut's nicht, dem ist's Sünde.

In aller Demut, so der HERR will und wir leben, werden wir dieses Projekt zu einem guten Ende bringen. Was wir dazu neben

Gottes Segen brauchen?

- Zunächst die Überzeugung vieler Gemeindeglieder, dass es eine richtige Entscheidung ist, die Lutherkirche zu erhalten.
- Ihre Ideen und ganz nach Gaben und Fähigkeiten Ihre Mitarbeit.
- Nicht zuletzt ihre Gebete
- Und gerne auch ihre finanzielle Unterstützung.

Es wird Sache des neuen GKR's sein, die Planung voranzubringen, aber auch eine breite Mitarbeit zu ermöglichen, damit wir, „So der Herr will und wir leben“, spätestens 2027 gemeinsam zum 100. Geburtstag eine schönere und offenere Lutherkirche feiern können. Mit der Baugenehmigung wird als erstes die Gründungssanierung in Angriff genommen (geplant 2021) und danach bzw. abschnittsweise die übrigen Maßnahmen.

Über die nächsten Schritte wollen wir die Gemeinde regelmäßig auf dem Laufenden halten. Voraussichtlich im 1. Halbjahr 2020 wollen wir in einer entsprechenden Informationsveranstaltung gerne auch ins Gespräch kommen.

*Frank Rupprecht*

## MONATSSPRUCH DEZEMBER

*Wer im Dunkel lebt und wem kein  
Licht leuchtet, der vertraue auf den  
Namen des Herrn und verlasse  
sich auf seinen Gott.*

*Jes 50,10*

## IMPRESSUM:

Herausgeber: GKR der Evang. Kirchengemeinde Martini-Luther vertreten d. d. Vorsitzenden U. Bruksch, Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt.

Mitgearbeitet haben: Franziska Gräfenhain (verantwortlich), Bernhard Zeller u. Silke Kellner. Layout & Satz: Axel Gräfenhain

Im Internet finden Sie uns unter: [www.martini-luther.de](http://www.martini-luther.de). Die Homepage betreiben die Mitarbeiter der Gemeinde und Herr Gräfenhain.

Gerne machen wir Platz im Brief für Ihre Beiträge. Fotos & Grafiken: privat, teilweise aus „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“ & fotolia.com.

*Jahreslosung 2020: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“  
Mk, 9,24*

*Es wurden kirchlich beigelegt:*

Jutta Vogelsang  
Dietrich Altmann

Grete Helbing  
Marie Ilse Helga Klöppel



*Getraut wurden im Gottesdienst zur Eheschließung:*

Marcel Thierbach und Maria geb. Zimmermann  
Lutz Heine, geb. Groß und Steffi

*Taufe:*

Johann Leyh  
Norbert Andreas Siebert

Amelie Franziska Teichgräber

AKTUELL



Samstag, 30. November 2019 – 17:00 Uhr  
Adventskonzert collegium musicum - Orchester der Musikschule Erfurt  
Eintritt frei - um Kollekte wird gebeten

Sonntag, 8. Dezember 2019 – 16 Uhr  
Chorkonzert zum Advent Steigerwaldchor (mit Kinderchor + Handglockenchor)  
Karten online, aber auch an der Abendkasse erhältlich

Samstag, 14. Dezember 2019 – 19:30 Uhr  
Wenn es Winter wird - Weihnachtsleuchten  
Konzert mit den MEDLZ aus Dresden  
Eintritt: Karten an der Abendkasse und im Gemeindebüro

Montag, 16. Oktober 2019 20:30 Uhr  
GLORIA - Adventskonzert  
Studentenchor der FSU Jena und Orchester  
Bezahl, was Du willst/kannst! (Empfehlung: 15€ voll / 5€ ermäßigt)

KIRCHENMUSIK

**KIRCHENMUSIK IN DER MARTINIKIRCHE**

1. Advent, 1. Dezember 2019 – 16:00 Uhr  
Chormusik zur Adventszeit  
Kammerchor vox aurumque aus Jena  
Eintritt frei - um Kollekte wird gebeten

Freitag, 6. Dezember 2019 – 18:00 Uhr  
Musikalischer Wochenschlussgottesdienst  
Aufführung des Oratoriums „Kind von Bethlehem“  
mit den Fresh Vocals aus Martini-Luther

Freitag, 10. Januar 2020 – 18:00 Uhr  
Musikalischer Wochenschlussgottesdienst  
Musik zur Epiphaniastzeit  
mit der Ök. Kantorei Martini-Luther

**MONATSSPRUCH JANUAR**

*Gott ist treu.*

*1.Kor 1,9*

## September

Der GKR beschließt

- ab sofort die Verwendung von Recyclingpapier (Chlorfrei) für alle Druckerzeugnisse, Kopierpapier und Toilettenpapier. Nach einem Jahr wird der Beschluss hinsichtlich der finanziellen Belastungen ausgewertet.

## Sondersitzung Oktober

Der GKR beschließt

- die 50%ige ordinierte Gemeindepädagogin in der Kirchengemeinde Martini - Luther mit der ordinierten Gemeindepädagogin Carolin Weber- Friedrich zu besetzen.

## Oktober:

Der GKR beschließt:

- 30 Euro an Orgelspieler, unabhängig von der Qualifizierung, für die Begleitung eines Gottesdienstes zu zahlen.
- Frau Eva Rannefeld über den Bundesfreiwilligendienst in der Lutherkindertagesstätte vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 mit einer wöchentlichen Dienstzeit von 21 Wochenstunden zu beschäftigen.
- Ergänzend zum Beschluss der Ev. Kirchengemeinde Martini-Luther Erfurt vom 21.08.2013 beschließt der GKR, dass Frau Stefanie Seidenspinner rückwirkend ab 01.09.2019 als ständige Vertreterin der Leiterin der Luther-Kita bestellt wird.

## AUS UNSERER GEMEINDE

### GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

Am 27. Oktober 2019 haben wir einen neuen Gemeindekirchenrat gewählt.

Zu Mitgliedern wurden gewählt:

- Petra Backhaus
- Frank Rupprecht
- Johanna Rösch
- Lutz Zieger
- Thorsten Rothe
- Andreas Goll
- Michael Hose
- Antje Faust
- Andrea Jakob
- Sara Meßinger

Zu Stellvertretern wurden gewählt:

- Carsten Peterseim
- Barbara- Kristina Saitz

Herzlichen Glückwunsch den neuen Mitgliedern und Stellvertretern unseres Gemeindekirchenrates.

Herzlichen Dank an alle, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl gestellt haben und an alle, die für einen reibungs-

losen Ablauf dieser Wahl gesorgt haben (Wahlvorstand, Gemeindebüro...).

Besonders herzlich danken wollen wir auch denen, die nicht erneut kandidiert haben und ihre Arbeit nach 6 oder mehr Jahren im Gemeindekirchenrat nun beenden. Mit viel Energie, Zeit, Ideen, Engagement haben sie sich in den letzten Jahren in die Leitung unserer Gemeinde eingebracht.

Wir danken:

- Elke Gube
- Patricia Herwig
- Beate Kroy
- Kerstin Schütze
- Silke Schumm
- Ulrich Brucksch

Die Verabschiedung des alten Gemeindekirchenrates und die Einführung des neuen findet im Gottesdienst am 3. Advent (15. Dezember 2019) um 10.00 Uhr in der Martinikirche statt.

**HINWEIS.** Zum Redaktionsschluss lag ein Einspruch eines Kandidaten zum Wahlergebnis vor. Die Angaben zu den Stellvertretern im neuen GKR sind daher unter Vorbehalt.

**ERNTEDANK MIT FREDERICK**

„Rund um die Wiese herum, wo Kühe und Pferde grasten, stand eine alte, alte Steinmauer. In dieser Mauer, nahe bei Scheune und Kornspeicher, wohnte eine Familie schwatzhafter Feldmäuse.“

So beginnt die Geschichte von der kleinen Maus Frederick. Sie begleitet die Kinder der Luther-Kindertagesstätte durch ihr alljährliches Erntedankfest am 27.09.2019 in der Lutherkirche.

Gemeinsam mit Frederick, gespielt durch die Erzieherin Karolin, wuseln all die kleinen Feldmäuse in die Kirche und finden sich ein an der kleinen Steinmauer im reich mit Erntegaben geschmückten Altarraum.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die ordinierte Gemeindepädagogin Frau Weber-Friedrich geht die Geschichte weiter.

„Und weil es bald Winter wurde, begannen die kleinen Feldmäuse Körner, Nüsse, Weizen und Stroh zu sammeln. Alle Mäuse arbeiteten Tag und Nacht. Alle, bis auf Frederick. Frederick, warum arbeitest du nicht?“ fragten sie. Ich arbeite doch, sagte Frederick, „ich sammle Sonnenstrahlen für die kalten, dunklen Wintertage.“ Und nicht nur Sonnenstrahlen, auch Farben und Wörter sammelt Frederick.

„Als nun der Winter kam und der erste Schnee fiel, zogen sich die kleinen Feldmäuse in ihr Versteck zwischen den Steinen zurück.“ Die Kita-Mäuse erzählen, wie sie sich schwer tun mit dem kalten und kargen Winter. Doch als Frederick von Sonnenstrahlen, Farben und Wörtern spricht, wird es den Mäusen ganz warm ums Herz. Alle, groß und klein, freuen sich an der kleinen feinen Geschichte.

Auch István Fülöp und die Kinderstimmen teilen fleißig die gesammelten bunten Töne aus.

Viel können wir von Frederick lernen. Auch wenn die Mäuse Nüsse, Früchte und vieles mehr für den Winter sammeln, so steht be-

reits in der Bibel: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. (Matt. 4,4) Gott schenkt uns sein Wort. Er spricht uns zu, dass wir seine geliebten Kinder sind und er für uns sorgt.

Gott wird mit uns durch den Winter gehen. Zum Schluß wird in einer kleinen Ansprache der langjährigen Mitarbeiterin der Lutherkita Lidia Werkin für ihr Engagement und Herz gedankt und die neue Mitarbeiterin Elke Günther im Kreis der Luther-Mitarbeiter willkommengeheißen.

Nach dem Segen lockt wie immer ein reich bestückter Mausschmaus in Form eines bunten Buffets. Es gibt vielerlei Angebote - das Malen kleiner „Fredericks“, das Sammeln bunter Farben am Schwungtuch, einen besonderen Apfelbaum und nicht zuletzt Gottes kraftvolle Sonne vor der Kirchentür. Ein Dank gilt allen Mitarbeitern und Kindern der Luther-Kita für das wunderschöne Fest. Gottes Segen für einen reichen Herbst und einen Winter voller Sonnenstrahlen, Farben und Wörtern.

Es grüßt Sie Familie Bender

**WEIHNACHTSMARKT**

*Herzliche Einladung zum Weihnachtsmarkt in der Lutherkindertagesstätte am 12.12.2019 um 15 Uhr.*

Erfreuen Sie sich an einem kleinen Anspiel und besuchen Sie anschließend unseren stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, denn es gibt Glühwein oder Kinderpunsch, Bratwürste, Waffeln und Zuckerwatte. Die Kinder können ihre Wunschzettel gestalten und absenden. Gegen 17.00 Uhr beenden wir das fröhliche Treiben mit einem musikalischen Abschluss.

**BUNDESFREIWillIGENDIENST**

In unserer Kindertagesstätte gibt es aktuell noch einen freien Platz, in unserem Team als Freiwilliger im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) mitzuarbeiten. Der Bundesfreiwilligendienst erweitert das FSJ, indem hier auch Freiwillige über 27 Jahre angesprochen werden. Der Einsatzbereich liegt vor allem in der Hauswirtschaft. Haben Sie Interesse? Dann melden/bewerben Sie sich doch bei uns in der Evang. Lutherkindertagesstätte.

**AUS DEM FÖRDERVEREIN**



Am Mittwoch, 11.9.2019 fand die Gründungsversammlung eines Fördervereins für unsere Luther-Kita statt. Wer schon einmal versucht hat, in Deutschland einen Verein zu gründen, der weiß: das ist kompliziert! Es müssen etliche juristische Hürden übersprungen werden, der Satzungstext muss korrekt formuliert sein, ein Notar ist zu konsultieren usw. Was aber heutzutage wohl das komplizierteste ist: Wie finde ich genügend leidenschaftliche und engagierte Menschen, die sich für so eine Vereinssache stark machen? Insofern war der Mittwoch, 11.9.2019 tatsächlich eine Sternstunde! Denn es war nicht nur juristisch alles wohl vorbereitet für die Gründung eines "Fördervereins für die Evangelische Lutherkindertagesstätte". Es kamen auch über 30 Erwachsene (die herum wuselnden Kinder mal gar nicht mitgezählt), die dieses Anliegen unterstützen wollten. Der Verein wurde gegründet! Und

ein Vorstand aus fünf Personen gewählt! Als Kirchengemeinde Martini-Luther sind wir überglücklich über dieses Engagement unserer Elternschaft! Und wir sind fest überzeugt, dass der neu gegründete Förderverein noch mehr freundliche Energie in die wundervolle Aufgabe einspeist, den Kindern in unserer Luther-Kita ein anregendes und förderliches Umfeld zu bieten. Ganz besonders danken wir Herrn Büttner, Herrn Horn und Frau Leipe, die neben vielen anderen die Idee eines Fördervereins maßgeblich vorangetrieben haben! Und von nun an kann natürlich jeder gerne Mitglied in diesem Verein werden, dem das Wohlergehen unserer Luther-Kita am Herzen liegt (der Jahresbeitrag liegt bei moderaten 15 Euro). Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an die Leiterin unserer Kita Sylvia Beyer oder an Pfr. Bernhard Zeller

*Förderverein der Evangelischen Luther-kindertagesstätte  
Eislebener Straße 2  
99086 Erfurt*

*Vertreten durch den Vorstand  
Matthias Büttner (Vorsitzender)  
Marko Horn  
Kerstin Leipe  
Mareike Lerche  
Alexander Strangfeld*



**ANSCHRIFTEN**

Ulrich Brucksch,  
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

E-Mail: brucksch@martini-luther.de

Ordinierte Gemeindepädagogin  
Franziska Gräfenhain,  
stellv. Vorsitzende des Gemeindegemeinderates  
Hammerweg 4a, 99087 Erfurt

Tel: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9  
Sprechzeit: nach Vereinbarung  
E-Mail: graefenhain@martini-luther.de

Pfarrer Bernhard Zeller  
Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096  
Sprechzeit: nach Vereinbarung  
E-Mail: zeller@martini-luther.de

Jugendbildungsreferent  
Konrad Baumann

Tel.: 0151 22 730 837  
E-Mail: konrad.baumann@  
evangelischejugenderfurt.de

Kantor  
István Fülöp

Telefon: 75 22 553  
E-Mail: fueloep@martini-luther.de

Evang. Lutherkindertagesstätte  
Leiterin Sylvia Beyer  
Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt

Telefon: 5 66 82 73  
E-Mail:  
kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindegemeinde unserer Kirchengemeinde  
Silke Kellner  
Lutherkirche, Magdeburger Allee 48 Südeingang,  
1 Treppe, 99086 Erfurt

Telefon/Fax: 7 91 73 39, geöffnet  
dienstags 14.00 - 18.00 Uhr,  
mittwochs 11.00 - 13.00 Uhr  
donnerstags 8.30 -12.00 Uhr und  
14.00 - 16.00 Uhr  
E-Mail: buero@martini-luther.de

Unsere Kirchengemeinde finden Sie online unter  
[www.martini-luther.de](http://www.martini-luther.de)

Der Gemeindebrief wurde auf Naturschutzpapier gedruckt.

**Adressen der Veranstaltungsorte:**

Martinikirche: Hans-Sailer-Straße/Tiergartenstraße

Lutherkirche: Magdeburger Allee 48

GZ am Roten Berg: Gemeindezentrum, Hammerweg 4a

GH Nikolausstraße: Gemeindegemeindehaus, Nikolausstraße 8

Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14

Pflegewohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61-63

Seniorenresidenz „Wohnen am Zoopark“, Julius-Leber -Ring 23 A



[www.blauer-engel.de/uz14](http://www.blauer-engel.de/uz14)

Dieses Produkt Dachs  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Unsere Bankverbindungen:**

Für d. Gemeindebeitrag: Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE 6552060410000 8001529,  
Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 0309“

Für andere Überweisungen:

Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie  
Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 0309“ sowie gegebenen Falls mit der  
Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).